



Kennziffer
C II 1 m
10/05

Statistische Berichte

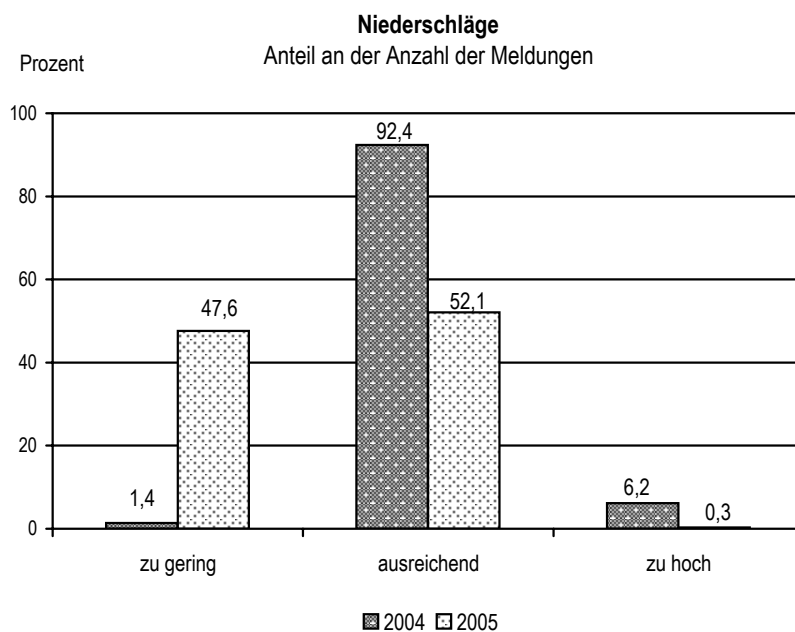
Feldfrüchte und Grünland in Bayern im Oktober 2005

Ausgegeben im Dezember 2005

1. Allgemeines

Im Berichtsmonat Oktober war es in Bayern überwiegend warm und trocken. Niederschläge fielen nur vereinzelt, besonders in Nordbayern blieb es zu trocken. Anstehende Ernte- und Bestellarbeiten konnten ohne Verzögerung durchgeführt werden.

Das Schaubild zeigt die Einstufungen der Niederschläge im Berichtsmonat durch die Ernteberichterstatter im Vergleich zum Vorjahr:



Der Befall durch Pflanzenkrankheiten und tierische Schädlinge lag etwas unter dem Niveau des Vormonats, jedoch deutlich über dem des Vorjahres.

Die Sachverständigen nannten vor allem Feldmäuse, Ackerschnecken und Erdflöhe sowie auch Wildschäden an verschiedenen Kulturen. Des weiteren stellten sie beim Mais Maiszünsler, an Kartoffeln Kraut- und Knollenfäule und an Rüben Cercospora fest.

Bestellnummer: C21013 200506
Herausgeber und Vertrieb:
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, 80331 München, Neuhauser Straße 8
Telefon: 089 2119-205 Telefax: 089 2119-457 Internet: www.statistik.bayern.de

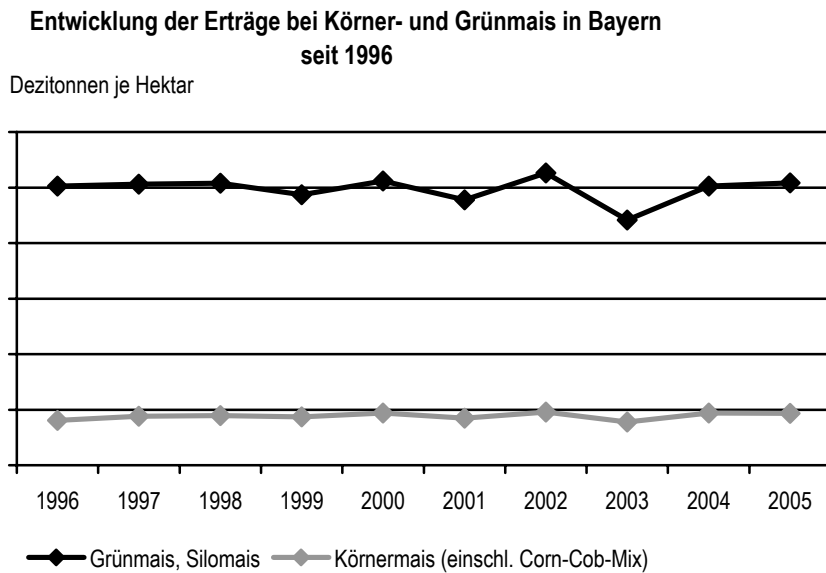
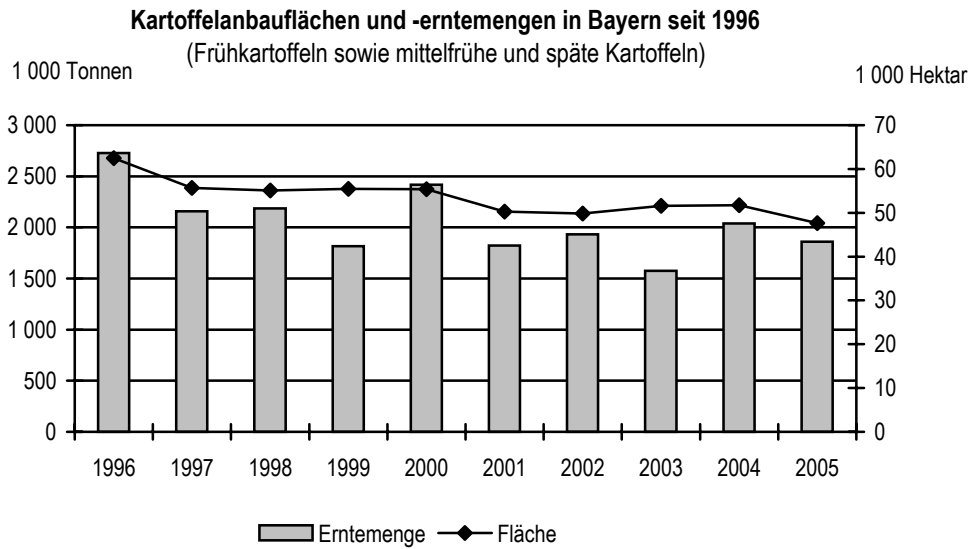
Einzelpreis: 2,50 €
© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



2. Vorläufige Ernteergebnisse bei Kartoffeln, Hülsenfrüchten, Mais, Futterpflanzen und Grünland

Folgende Schaubilder zeigen die vorläufigen Ernteergebnisse für ausgewählte Fruchtarten auf dem Ackerland:



3. Anbau und Ernte von Kartoffeln, Hülsenfrüchten, Mais und Rauhfutter in Bayern 2005 und 2004 sowie im Durchschnitt der Jahre 1999 bis 2004

Fruchtart Kulturart	2005			2004			Durchschnitt 1999/2004		
	Fläche ¹⁾	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
Frühkartoffeln	1 519	263,8	40 066	1 402	277,4	38 886	1 658	254,6	42 203
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	47 625	390,3	1 858 788	50 364	396,8	1 998 509	50 970	376,0	1 916 576
Kartoffeln zusammen	49 143	386,4	1 898 854	51 766	393,6	2 037 395	52 627	372,2	1 958 779
Futtererbsen	13 855	32,6	45 168	14 454	35,9	51 889	13 682	33,4	45 674
Ackerbohnen	2 406	36,8	8 853	2 199	37,2	8 179	2 887	34,9	10 076
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	115 106	93,5	1 076 237	128 297	93,9	1 204 712	109 647	88,6	971 279
Grünmais, Silomais ²⁾	309 874	508,5	15 757 115	312 860	502,8	15 730 591	295 145	491,5	14 505 487
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	91 450	100,6	9 199 82	104 793	94,8	9 934 41	101 307	92,9	9 412 07
Luzerne ³⁾	4 441	96,6	42 902	4 072	88,8	36 162	4 360	87,9	38 345
Grasanbau ³⁾	16 688	92,2	1 538 67	14 389	85,6	1 231 70	10 352	83,9	86 856
Wiesen ³⁾⁴⁾	840 561	95,4	8 018 949	840 561	89,6	7 531 427	866 067	86,3	7 477 708
Mähweiden ³⁾⁴⁾	197 096	101,6	2 002 495	197 096	100,8	1 986 728	181 618	97,5	1 770 599

1) Vorläufiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2005.- 2) Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.- 3) Ertrag und Erntemenge in Heu gerechnet.- 4) Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2004

- Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen. -